

29.01.2019 09:46

Regionalliga Nordost: Aktuelle Meldung



Ulf Kirsten (l) wird vom Fanclub der Nationalmannschaft geehrt(c) gettyimages

Regionalliga Nordost: Aktuelle Meldung

+++ Ex-Nationalspieler Ulf Kirsten steigt in Nordhausen ein +++

Prominenter Zugang für den FSV Wacker Nordhausen, der in der Regionalliga Nordost auf dem fünften Tabellenplatz überwintert: Ex-Nationalspieler Ulf Kirsten (53), der einst 49 Einsätze für die Auswahl der damaligen DDR sowie 51 Länderspiele für den DFB absolvierte, steigt als sportlicher Berater und Sponsoren-Beauftragter bei den Thüringern ein. Aktuell befindet sich Kirsten mit dem FSV-Team bereits im Trainingslager in der Türkei, verständigte sich dort auch mit Wacker-Präsident Nico Kleofas auf die Zusammenarbeit.

„Wir sind sehr froh, mit Ulf Kirsten eine herausragende Fußball-Persönlichkeit für unseren Verein gewonnen zu haben“, erklärt Kleofas, der sich eine Entlastung im sportlichen Bereich gewünscht hatte, da er sich in den nächsten Monaten in erster Linie auf den geplanten Stadionneubau in Nordhausen konzentrieren möchte.

„Ulf soll uns mit seiner Erfahrung und seinen Kontakten helfen, damit wir uns im sportlichen Bereich weiterentwickeln. Außerdem hoffen wir, durch ihn auch Sponsoren außerhalb Thüringens begeistern zu können“, so Kleofas weiter.

+++ Familienduell von Ulf und Benjamin Kirsten Anfang Mai +++

Der einstige Star-Stürmer Kirsten, der zwischen 1983 und 2003 für Dynamo Dresden und Bayer 04

Leverkusen in insgesamt 504 Erstligapartien 239 Treffer erzielt hatte (davon 182 Tore in 350 Bundesligaspielen für Bayer 04), war nach seiner aktiven Laufbahn zunächst acht Jahre lang als Co- und U 21-Trainer in Leverkusen tätig. Ab 2011 arbeitete er unter anderem als Bayer 04-Repräsentant sowie für eine Spielerberatungs- und Eventagentur.

Mit Nordhausens Cheftrainer Heiko Scholz verbindet Ulf Kirsten - seit gemeinsamen Zeiten in der Kinder- und Jugendsportschule Dresden sowie bei Bayer 04 Leverkusen - eine enge Freundschaft.

Besonders bemerkenswert: Kirstens 31-jähriger Sohn Benjamin ist als Torhüter des 1. FC Lokomotive Leipzig, bei dem Heiko Scholz noch bis Ende September gearbeitet hatte, ebenfalls in der Regionalliga Nordost aktiv. Am 32. Spieltag (4./5. Mai) kommt es damit zum Familienduell, wenn der ehemalige DDR-Spitzenklub aus Leipzig den FSV Wacker Nordhausen im Bruno-Plache-Stadion empfängt. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```